

Aachen CHIO Aachen

# Auch Weinberg hat die Qual der Wahl

Der Bundestrainer der belgischen Springreiter sichtet beim Nationenpreis in Aachen. Für den erst 23-jährigen Thibeaux Spits und den gebürtigen Ägypter Abdelkader Said ist es der erste Aachen-Start im belgischen Team.



Mit der belgischen Fahne: Peter Weinberg, Bundestrainer der Springreiter, bei der Vorstellung seines Teams vor dem Nationenpreis 2022. Foto: Thomas Rubel



**Helga Raue**  
Redakteurin

29.06.2024



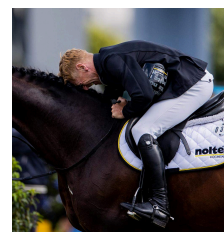
Die Anreise ist kurz, der Bundestrainer der belgischen Springreiter muss gerade einmal rund fünfeinhalb Kilometer von Kohlscheid zum Turnierplatz in der Soers zurücklegen. Für Peter Weinberg ist der CHIO Aachen ein „Heimspiel“: Hier in der Soers hat der 72-Jährige in seiner aktiven Zeit selbst internationale Erfolge im Springsattel gefeiert und gehört heute dem Aufsichtsrat von CHIO-Veranstalter Aachen-Laurensberger Rennverein (ALRV) an. Seit 2017 zeichnet Weinberg für die belgischen Springreiter verantwortlich – mit beachtlichem Erfolg: Bei der EM 2017 gewann sein Team Gold, bei den Olympischen Spielen 2021 in Tokio Bronze. Hinzu kamen u. a. Einzel-Bronze bei der EM durch Jos Verlooy (2017) und Einzel-Silber durch Jérôme Guery (2022). Und mit dem Sieg im Nationenpreis-Finale 2022 sicherte sich Belgien den Startplatz in Paris.

## LESEN SIE AUCH

**Aachen** CHIO Aachen

### Das Team für Olympia steht schon vor Aachen fest

Bundestrainer Otto Becker nominiert Christian Kukuk, Philipp Weishaupt und Richard Vogel. Doch auch beim CHIO geht eine starke Springequipe an den Start. Ein Ersatzreiter für Paris wird noch gesucht.



Noch steht das Team für Olympia nicht endgültig fest, auch Weinberg testet wie sein deutscher Kollege Otto Becker ein letztes Mal in Aachen. Er schickt als Team Nicola Philippaerts, Abdelkader Said, Koen Vereecke und Thibaut Spits ins Rennen. Auf der Longlist für Olympia stehen aber auch noch Reiter wie Gregory Whatelet, dessen Top-Pferd Quel Homme de Hus nach längerer Verletzungspause wieder fit ist, Nicolas Zwillingsbruder Olivier oder der 26-jährige Thomas Gilles, der sich zuletzt u. a. mit Doppel-Null-Runden im Nationenpreis und im Großen Preis von Rotterdam in den Fokus geritten hatte. Whatelet und auch Pieter Devos sind an diesem Wochenende in Stockholm am Start und wollen sich für Paris empfehlen. „Natürlich habe ich schon einen Plan mit Blick auf Olympia“, sagt Weinberg zwinkernd, „aber die letzte Entscheidung ist noch nicht gefallen. In Aachen können die Reiter sich noch empfehlen.“ Die Entscheidung will das Nationale Olympische Komitee Belgiens dann nächste Woche Samstag verkünden.



**„Natürlich habe ich schon einen Plan mit Blick auf Olympia, aber die letzte Entscheidung ist noch nicht gefallen. In Aachen können die Reiter sich noch empfehlen.“**

Peter Weinberg,

Bundestrainer der belgischen Springreiter aus Kohlscheid

Neben den beiden in Aachen gut bekannten Nicola Philippaerts und Koen Vereecke, die beide ebenfalls dem Olympia-Kader angehören und noch hoffen, stehen ihre beiden Teamkollegen im Blickpunkt: Abdel Said, der seine Nationalität wechselte, und der erst 23-jährige Youngster Thibaut Spits. Erst seit verganginem Jahr startet der gebürtige Ägypter Said für Belgien, das Land, in dem der jetzt 35-jährige seit langem lebt. 2000 war er als junges Talent nach Europa gekommen und hatte zuerst in den Niederlanden bei Emile Hendrix geritten. 2011 machte er sich selbstständig und betreibt eine Reitanlange im belgischen Zandhoven. „Abdel hat in Doha den Großen Preis gewonnen und sich eine Woche später bei einem Sturz den Fuß gebrochen. Das hat die ganze Planung durcheinandergebracht. Rotterdam am vergangenen Wochenende war sein erstes Turnier. In Aachen will er versuchen, sich zu empfehlen“, erläutert Weinberg.

LESEN SIE AUCH

[Aachen](#) CHIO Aachen

Vorjahressiegerin Jessica von Bredow-Werndl hat Dispens für Aachen. Im deutschen Dressur-Team reiten Frederic Wandres, Ingrid Klimke, Katharina Hemmer und Isabell Werth.



Der erst 23-jährige Thibeau Spits (Sint-Katelijne-Waver), dessen Vater Patrick ebenfalls ein internationaler Springreiter war, kommt u. a. mit der Empfehlung als Zweiter im Großen Preis von Shanghai und einem Sieg mit dem Team in der Global Champions Tour. 2022 wurde er Doppel-Europameister der Jungen Reiter im spanischen Oliva, und 2023 startete er erstmals beim CHIO Aachen im CSI\* der Nachwuchsreiter, wo er Platz zwei belegte. Und nur ein Jahr später gehört er schon zum belgischen Nationenpreis-Team. Im vergangenen Jahr ritt die belgische Equipe in Aachen auf Platz drei, war 2022 Zweiter hinter dem deutschen Team. Und ganz sicher werden die belgischen Reiter alles daransetzen, Peter Weinberg das Leben schwer zu machen, wenn es um die Entscheidung über die Vergabe der Olympia-Tickets geht.

CHIO Aachen 2024

Reiten

Springen

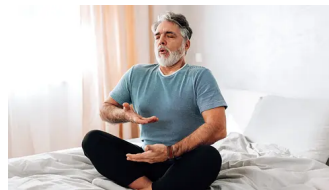
Aachen

Sport

## ANZEIGEN



**Ich - Einfach  
Unverbesserlich 4:  
Gewinne ein  
Somerset-Paket !**



Max LQ

**Wie Sie in jedem  
Alter starke Muskeln  
aufbauen und  
erhalten**



Suchanzeigen

**Leere Kabinen auf  
Ostsee-Kreuzfahrten  
kosten fast nichts**